

an diejenige Speditionsvermittlung zu richten, welche im Namen des Empfängers die Zollformalitäten zu erfüllen hatte.

Bern, den 28. Januar 1898.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Druckschriften zuhanden der Bundesversammlung.

Für Druckschriften, welche zur Verteilung an die Mitglieder der Bundesversammlung an das **Drucksachenbureau der Bundeskanzlei** adressiert werden, ist eine Auflage von *mindestens 300 Exemplaren* (für Pläne und Karten mindestens 350 Exemplare) erforderlich (wo der deutsche und französische Text vorhanden, *300 deutsche und 150 französische*). Bei direkter Versendung unter Privatadresse und ohne Vermittlung unseres Drucksachenbureaus ist an letzteres für den Bedarf des Archivs und für Nachforschungen stets ein kleiner Vorrat einzusenden.

Bern, im Februar 1904.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über folgende Arbeiten zu den **Magazinbauten für die Telegraphenverwaltung bei der alten Station Ostermundigen** wird Konkurrenz eröffnet:

1. Erd- und Maurerarbeiten;
2. Arbeiten in armiertem Beton;
3. Zimmerarbeiten;
4. Granitlieferung.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 186) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Telegraphenmagazine Ostermundigen“ bis und mit **21. September 1914** franko einzureichen der

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 4. September 1914.

(2..)

Verkauf von Weizen und Mais.

Das eidgenössische Oberkriegskommissariat verkauft Weizen und Mais unter Auflage eines Pflichtenheftes, das von genannter Amtsstelle bezogen werden kann.

Bern, den 9. September 1914.

(2.)

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Politisches Departement	Kanzleisekretär der schweiz. Ge- sandschaft in Buenos-Aires	Gute allgemeine Bildung; Kenntnis der deutschen, französischen und spa- nischen Sprache	5000 bis 8000	19. Sept. 1914 (2..)
	Im Falle einer Beförderungswahl wird die nachstehende Stelle aus- geschrieben:			
Politisches Departement	(eventuell) Kanzlist der schweiz. Gesandt- schaft in Buenos-Aires	Gute allgemeine Bildung; Kenntnis der deutschen, französischen und spa- nischen Sprache	3500 bis 5500	19. Sept. 1914 (2..)
	Bewerber in Buenos-Aires erhalten den Vorzug.			

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Posthalter und Briefträger in Gansingen. Anmeldung bis zum 26. September 1914 bei der Kreispostdirektion in Aarau.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.09.1914
Date	
Data	
Seite	105-106
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 502

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.